

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
11. April 2019

## Design-Thinking-Workshop

Vaduz – An der Universität Liechtenstein fand ein weiteres ERASMUS+ Projekttreffen zur Verwendung von Virtual Reality (VR) in der Bildung mit Vertretern der Universität Duisburg-Essen (DE) und der University of Agder (NO) statt. Zusammen mit Dozierenden und Studierenden der Universität Liechtenstein diskutierten sie über die Unterstützung von Pädagogen bei der Auswahl geeigneter VR-Praktiken. Die Teilnehmenden identifizierten potenzielle Anwendungsfelder von VR mithilfe eines Design-Thinking-Workshops, bei dem es auch die Gelegenheit zum Ausprobieren von Virtual Reality gab. Eine Tour rund um die Universität Liechtenstein und das Institut für Wirtschaftsinformatik rundeten den Besuch ab.



---

709 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

### Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)

### Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / [heike.esser@uni.li](mailto:heike.esser@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)